

Nachdem 1. Beigeordneter Falk nochmals die Kerngedanken einer Verschmelzung von Aggergas und Aggerstrom

- Bündelung der Kräfte beider Gesellschaften, um im regulierten Markt besser und dauerhaft bestehen zu können
- Erhalt eines selbständigen ortsnahen Energieversorgers mit regionaler Identität
- Erhalt der Arbeitsplätze, der Aufträge und des Steueraufkommens vor Ort
- Stabilisierung des Unternehmenswertes und der Ertragslage für die Gesellschafter

ausführlich erläutert hat, empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Rat folgenden Beschluss:

Unter der Voraussetzung, dass die Fusion von den Gesellschafterversammlungen beider Gesellschaften mit der jeweils notwendigen  $\frac{3}{4}$  – Mehrheit beschlossen wird, entsendet der Rat folgende Personen in die Gremien der AggerEnergie GmbH:

Gesellschafterversammlung: Bürgermeister Gerhard Halbe  
(Stellvertreter: Stadtkämmerer Rolf Pickhardt)

Aufsichtsrat: 1. Beigeordneter Thorsten Falk  
(Stellvertreter: Stadtkämmerer Rolf Pickhardt)

Abstimmungsergebnis: einstimmig, 1 Enthaltung.